

Neues vom Habichtskauz in Österreich

Seit 2009 bemüht sich unter der Leitung des FIWI der Vetmeduni Vienna eine Gruppe ambitionierter Wissenschaftler, die Wiederansiedlung dieser seltenen Waldeule in Österreich durch Zucht und Freilassung junger Habichtskäuze zu unterstützen. Dass die Brut in Österreich bereits im dritten Jahr erfolgreich war, ist in der Tat etwas Besonderes. Im Bayerischen Wald wurde der Habichtskauz bereits in den 1970er Jahren wiederangesiedelt. Dort ließen erste Bruterfolge zehn Jahre auf sich warten.

Die beiden Freilassungsstandorte Wildnisgebiet Dürrenstein und Biosphärenpark Wienerwald wurden bewusst zum Brückenschlag zwischen den verbliebenen Populationen in Slowenien, der Slowakei und dem wiederangesiedelten Vorkommen im Bayerischen Wald gewählt. Ziel ist die nachhaltige Vernetzung mitteleuropäischer Habichtskauz-Bestände.

Der Blaue Kreis hat wieder Nistkästen zur Verfügung gestellt und gratuliert dem Projektleiter Dr. Richard Zink zu den Erfolgen.



Im April 2014 feiert der BLAUE KREIS, sein 55-jähriges Bestehen! **Gunther Tauche** hat am 21. April 1959, den Blauen Kreis gegründet.

Blau war damals die Farbe des Tierschutzes, mit dem Kreis wollte er die Zusammengehörigkeit von Mensch – Tier - Pflanze dokumentieren.



In memoriam

Der Blaue Kreis ist seit vielen Jahren Mitglied der Fachgruppe Wissenschaft im Wiener Volksbildungswerk – BasisKulturWien. Der ehemalige Präsident des Wiener Volksbildungswerkes, Nat.Rat a.D. Ing. Ernst Nedwed ist Ende des vergangenen Jahres verstorben. Wir entbieten den Angehörigen und Freunden unser aufrichtiges Mitgefühl – und trauern auch wieder um einige unserer treuen Mitglieder, deren Kalender mit dem Vermerk „Adressat verstorben“ zurückgekommen sind.

